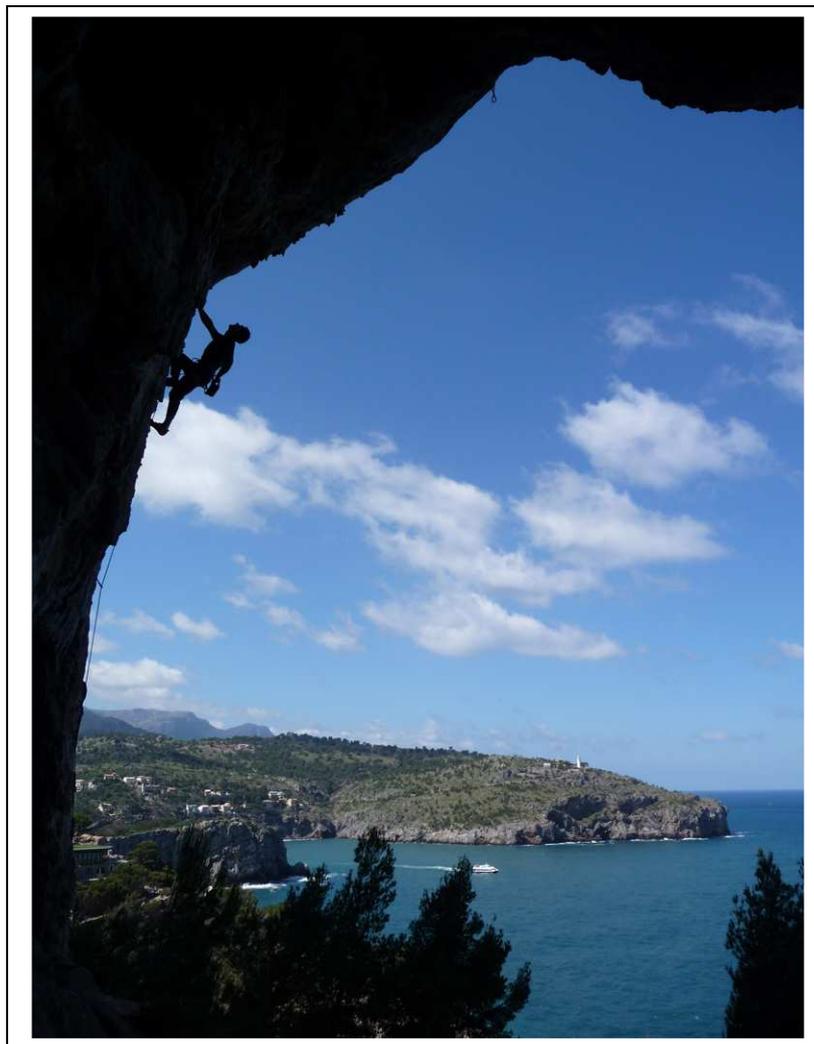


INFOS ZU KLETTERGEBIETEN IN MALLORCA

***Ergänzung zum aktuellen Sportkletterführer Spain: Mallorca,
erschienen im Rockfax Verlag 2016***

Update 2019 – 2022 von Walter Hölzler



KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Tijuana

Tijuana ist eines der schönsten Klettergebiete der Insel und liegt direkt am Meer. Auf Grund der südseitigen Exposition herrschen auch in der kalten Jahreszeit angenehme Temperaturen. Im Sommer kann es verdammt heiß werden. Die Routen sind senkrecht bis überhängend und nicht ganz leicht bewertet. Es gibt rund 30 Kletterwege von 5a bis 8b. Fast alle davon sind saniert bzw. mit ordentlichen Haken versehen. Am Einstieg ist es eben und deshalb ein Aufenthalt mit Kleinkindern sehr gut möglich.

Anfahrt und Zugang:

In Santanyi beim ersten Kreisverkehr (bei Friedhof) der Straße 6102 folgen. Am zweiten Kreisverkehr die erste Abfahrt rechts in die „Carrer de Sa Àtalaia Vella“. Nun Richtung „Cala Santanyi/Plataya es Pontas“. Vorbei am großen Wasserturm (rechts) und vorbei an der „Residencial Sa Torre Nova“ (links liegen lassen). Danach Abzweig („Apartamentos Drac/Palmeria“) in die Straße „Carrer De Sa Torre Nova“. Das Ziel ist rechts die Schranke mit Wachturm. Hier parken. Nun zu Fuß am Wachturm vorbei und rechts dem Pfad hinab zu den Felsen folgen. Keine Wertsachen im Auto lassen!

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Cala Magraner - Xorics

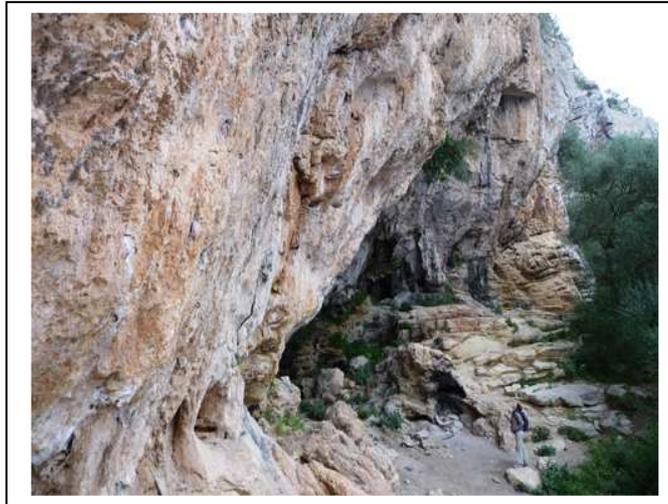
Ebenfalls ein Gebiet direkt am Meer. Der erste Sektor „Cueva“ bietet 16 maximalkräftige Dachrouten im Schwierigkeitsgrad 7a bis 8a. Nur wenige Routen sind saniert, jedoch schauen die alten noch einigermaßen akzeptabel aus. Am Einstieg ist es eben und deshalb ein Aufenthalt mit Kleinkindern möglich. Die Angaben der Schwierigkeitsgrade sollte man mit Vorsicht betrachten. Die Sektoren „Sense Voler“, „Pipiricot“ und „Xorics“ sind die am meisten besuchten Sportkletterfelsen auf der Insel. Es gibt rund 50 Routen im Schwierigkeitsgrad 5a bis 7a+. Fast alle davon sind saniert bzw. mit ordentlichen Haken versehen. Der Fels weist dementsprechend abgekletterte Passagen auf, was aber noch nicht zu sehr stört. Auch hier ist es am Einstieg eben und deshalb mit Kleinkindern sehr empfehlenswert. Die Sonne kommt ab Mittag in die Bucht, genau richtig um sich vom Klettervormittag erholen zu können. Ein Besuch am Wochenende sollte auf Grund größeren Andranges vermieden werden.

Anfahrt und Zugang:

Das Gebiet erreicht man von Manacor kommend auf der Straße 4015 in Richtung „Calles de Mallorca“ bzw. zu den „Drachenhöhlen“ (Sehenswürdigkeit). An der nächsten großen Kreuzung auf die Straße 4014 nach rechts abbiegen. Nach ca. einem Kilometer erkennt man in einer Waldkurve mit Steinmauer am Boden den weißen Straßenstein Nr. 5. Entweder hier am Rand parken oder noch ein paar hundert Meter bis zu einem größeren Parkplatz auf der rechten Seite weiterfahren. Keine Wertsachen im Auto lassen! Der Fußweg beginnt direkt am Straßenstein Nr. 5 und geht über die Steinmauer auf einen Acker.

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



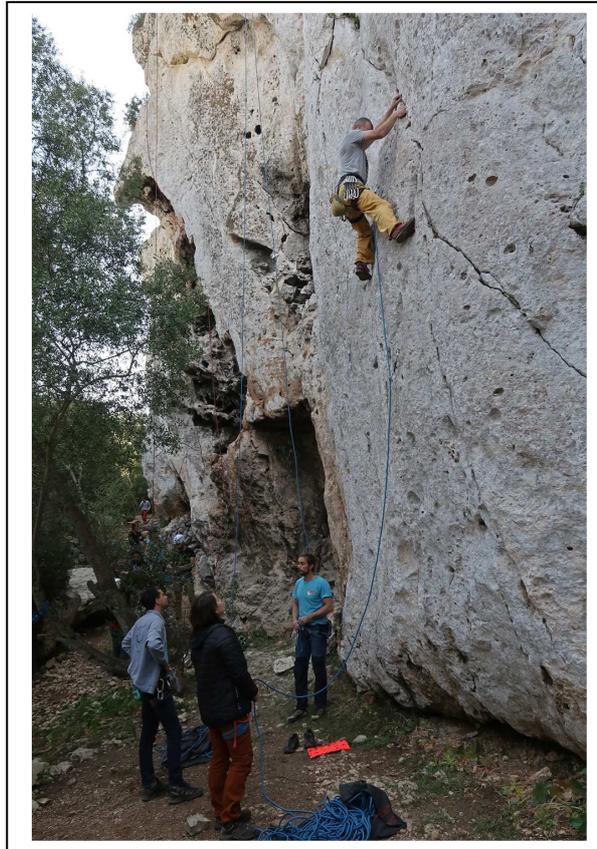
Felanitx - Castel Santueri

Das Gebiet Felanitx "Castel" und "Cueva" ist das „Masone“ (Arco) der Insel Mallorca. Es gibt 20 überhängende Routen im Schwierigkeitsgrad 6c bis 8c mit einer großen Höhle. Bei Regenwetter findet man hier noch einigermaßen ordentliche Kletterbedingungen vor. Eines der wenigen Regengebiete in Mallorca. Ca. die Hälfte der Kletterwege wurde saniert, der Rest ist mit ordentlichen Haken versehen. Am Einstieg ist es eben und deshalb mit Kleinkindern kein Problem. Der Felsen liegt in einem Waldstück mit wenig Aussicht, aber Vormittagssonne. Der Zugang ist einfach und kurz. Der Parkplatz ist etwas abgelegen. Deshalb keine Wertsachen im Auto lassen!

Stand: 2019 - Klettergebiet bleibt gesperrt



KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Sa Mola de Felanitx

Sa Mola de Felantix ist ein recht neues Gebiet mit über 40 schönen Routen im Schwierigkeitsgrad zwischen 4c und 7a. Fast alle Routen sind mit Klebehaken ausgestattet. Die Felsqualität und die Absicherung ist hervorragend. Meist herrscht steile und griffige Ausdauerklettere vor. Am Einstieg können sich kleine Kinder sehr gut aufhalten. Dementsprechend ist auch hin und wieder einiges los hier. Fast ganztags Schatten an der Wand und am Einstieg.

Zufahrt:

Auf der Umgehungsstraße von Felanitx (MA 14) erkennt man schon den langgezogenen Felsriegel am Stadtrand. Bei einem Kreisverkehr ist rechts eine große, nicht mehr intakte Fabrik mit großem Parkplatz. Hier parken und keine Wertsachen im Auto lassen. Ein Pfad führt an den Fabrikhallen vorbei direkt zum Felsriegel. Gehzeit ca. 5 Min.

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Xon Xanquete

Der Felsen von „Xon Xanquete“ ist sehr klein, dafür aber „oh ho“. Die durchwegs extrem überhängenden Routen sind mit Sinter durchzogen und fordern Ausdauerkraft in höchstem Maße. Bei unsicherer Wetterlage mit leichtem Regen eine willkommene Alternative. Nach Schlechtwetterphasen tropfen die Sinter jedoch nach. Es gibt rund 30 Routen im Schwierigkeitsgrad 6b bis 8a und einigen offenen Projekten. Ca. die Hälfte der Kletterwege sind saniert, der Rest ist mit ordentlichen Haken versehen. Die Routen von 6b bis 7a sollten dringend in Bezug auf die Sicherung überarbeitet werden (rostiges Material). Also eher empfehlenswert für 7a+ bis 8a Kletterer. Am Einstieg ist es eben und deshalb möglich sich auch mit kleinen Kindern aufzuhalten.

Die Anfahrt dauert relativ lange, ist aber landschaftlich traumhaft. Man kann in einsamen Buchten baden und zugleich mehrere kleine Gebiete am einem Tag besuchen. So z. B. „El Fumat“ und „La Creveta“.

Anfahrt und Zugang:

Den Anweisungen des Rockfax Kletterführers folgen. Nach dem 14 Kilometer Stein kommt eine große Kurve mit zwei kleinen Parkplätzen. Hier parken. Nun auf der Straße zurück laufen bis zur Leitplanke mit einer Steinstützmauer. Am Ende der Mauer die Leitplanke überqueren und am rechten Rand des Felsens durch hohes Gras zu den Einstiegen absteigen.

Stand: 2012

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



El Fumat

El Fumat ist in den Sektor „Duke“ und „Free Tibet“ unterteilt. Free Tibet bietet 20 eher kurze Dachrouten im Schwierigkeitsgrad 6a bis 7c+. Hier ist leider nichts saniert, jedoch dürfte das Material noch weitgehend in Ordnung sein.

Im Sektor Duke gibt es 9 Routen im Schwierigkeitsgrad 5c bis 7b. Der Fels ist senkrecht bis leicht überhängend und hervorragend griffig. Alle Routen sind saniert, so dass sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt. Am Einstieg ist es relativ eben, weshalb man sich dort auch mit Kleinkindern aufhalten kann. Der kurze, aber steile Aufstieg durch hohes Gras bis zur Wand ist mit Kind etwas mühsam aber machbar. Die Sonne erreicht im Mai am Nachmittag das Massiv.

Grundsätzlich gibt es hier noch eine Menge Potential von wahrscheinlich traumhaften Mehrseillängenrouten im völlig unerschlossenen linken Wandbereich...

Unterhalb des Parkplatzes lädt eine einsame Badebucht zum "Chill-out" ein.

Stand: 2012



KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



La Creveta

Der Plattenpanzer von „La Creveta“ ist ein Traum für Genussskletterer im Bereich 5a bis 6b. Am Einstieg vermutet man schwierigste Reibungskletterei an kleinsten Griffen. Doch schon während der ersten Schritte findet man immer wieder versteckte Löcher und Leisten, die ein unbeschwertes Höhersteigen ermöglichen. Im Hauptsektor „Main Wall“ gibt es rund 30 Routen im Schwierigkeitsgrad 4c bis 6b+. Ca. 12 Routen davon sind saniert (Stand 2019). Alle anderen Haken sollte man sich genau ansehen und selbst entscheiden, ob man in die Tour einsteigt. Grundsätzlich wäre ein Auswechseln des Sicherungsmaterials dringend notwendig, weil alle Kletterwege beste Felsqualität aufweisen. Also, Bohrmaschine mit ins Gepäck und Gutes tun!

Im Sektor „Gringo Star“ ist es um einiges steiler und höher. Auch hier wurde rund die Hälfte der ansprechenden Routen saniert. Der Rest wartet auf die Erlösung aus dem Dornröschenschlaf...

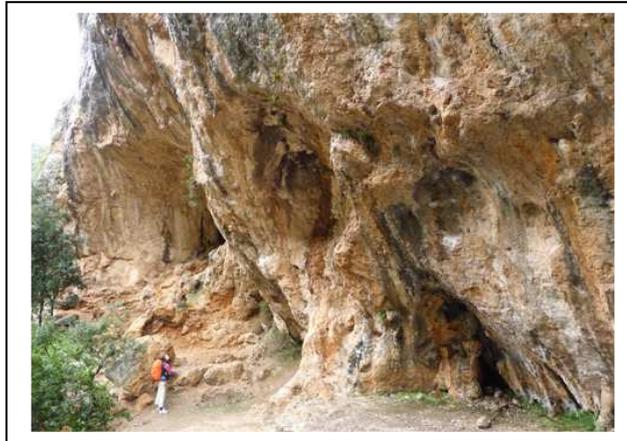
Anmerkung:

In den Osterferien sind tausende Autos und Radfahrer zum Aussichtspunkt "Cap Formentor" in Schrittgeschwindigkeit unterwegs. Dementsprechend sollte man sehr früh dran sein oder Geduld mitbringen.

Zugang:

Vom Parkplatz am ersten Pass nach Alcudia muss man zuerst ein Stück neben der Straße dem guten Fußweg talwärts folgen. Bei einer nicht mehr intakten Wasserleitung geht es noch einige Meter gerade, bis Steinmänner und ein altes Wegzeichen nach rechts zu den Klippen weisen. Wichtig: Nicht zu früh rechts abbiegen! Auf der felsigen Scharte angekommen, kann man jetzt über Schrofen abwärts klettern und links zu den Einstiegen gelangen. Wegen vieler hoher Pflanzen sind lange Hosen empfehlenswert. Bis mittags liegt Schatten an der Wand. Mit kleinen Kindern ist das Gebiet nicht unbedingt empfehlenswert. Zusatzinfo zum Stand vom Jahr 2022 auf Seite 26.

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Caimari

Der Sektor „Cueva“ ist extrem überhängend. Die rund 30 Routen bewegen sich vorwiegend im Schwierigkeitsgrad 7a+ bis 8c. Rechts daneben schließen sich acht Boulder an. Der Einstieg ist leicht zu erreichen und eben. Mit Kindern kein Problem, wenn der Papi die Routen auch klettern kann... Von der Umgebung bietet das Gebiet relativ wenig und ist eher schattig. Nach längerem Regen tropfen die Sinter einige Tage nach.

Der Sektor „Harpin Wall“ ist leicht und bietet 10 teilweise sanierte Routen im Schwierigkeitsgrad 5a bis 7a. Am Einstieg ist es eben und deshalb ein Besuch mit Kleinkind möglich. Dennoch lohnt es nicht nur wegen dem Felsen dort hinzufahren. Er ist eher für einen kurzen Abstecher geeignet. Das Gebiet rund herum ist in einem waldigen Tal und unspektakulär. Wenn man der Straße aber weiter folgt, gibt es herrliche Landschaften und Kirchen zu entdecken. Die Autoroute bis Port de Soller ist eindrucksvoll und äußerst lohnend.

Im Sektor „Muro de Caimari“ findet man 14 steile Lochrouten mit neuen Haken. Der Schwierigkeitsgrad liegt im Bereich 6a bis 7b. Ein Besuch lohnt allemal, jedoch ohne Kleinkinder. Der Waldboden ist steinig und teilweise abschüssig.

Die drei Gebiete liegen relativ nahe beieinander und sind alle eher schattig.

In den Jahren nach 2015 wurde sehr viel saniert und weitere Gebiete neu erschlossen. Alle Infos gibt es im Rockfax Kletterführer von 2016

Stand: 2017

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Alaro – Parete de Saporta

Alaro lohnt allein schon der herrlichen Aussicht wegen. Im oberen Sektor „Paret de Saporta“ findet man rund 25 teils hervorragende Routen im Schwierigkeitsgrad 5a bis 7c+. Ich selbst habe hier 5 Kletterwege saniert, weil ich das Gebiet einfach nur toll finde. In den meisten anderen Routen sind die Haken recht akzeptabel, so dass ein Besuch auf jeden Fall lohnt. Gerade im Bereich 5c bis 7b+ findet man hervorragende Linien. Schade, dass die Sintertrouten im Mittelteil (7c) sehr alte Haken aufweisen. Also, Bohrmaschine mit ins Gepäck und Gutes tun!

In den zwei langen 7a+ Linien „Mata guiris“ und „No res“ habe ich auf der Hälfte jeweils einen Klebehaken gesetzt, so dass auch hier wieder umgelenkt werden kann. Nun hat man vier Möglichkeiten. Im Bereich 6a bis zu den Klebehaken, oder ganz hinauf im Schwierigkeitsgrad 7a+. Ein jedenfalls empfehlenswerter Sektor. Kleinkinder können ohne weiteres zum Einstieg mitgenommen werden. Auf der nahen Hochfläche findet man schöne Wiesen, eine bewirtschaftete Hütte und eine herrliche Aussicht.

ACHTUNG: Der viel genutzte Wanderweg zum Castel Alaro führt genau am Einstieg der oberen Routen vorbei. Aus diesem Grund sollte man den Sektor am Wochenende unbedingt meiden.

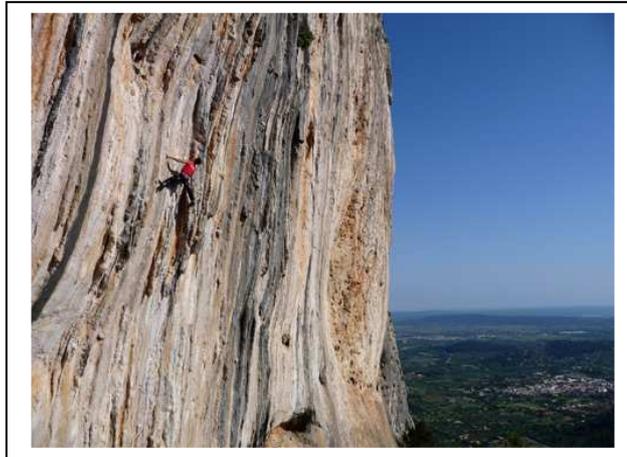
Den Mittelsektor „Del Medio“ habe ich noch nicht erkundet und kann deshalb wenig darüber berichten. Doch auf Grund der Beschreibung müssten die Routen im Bereich 6b bis 7b+ sehr lohnend sein.

Zugang:

Vom Parkplatz am Restaurant muss man den Fahrweg wieder so lange zurücklaufen, bis der Wanderweg zum „Castel-Alaro“ ableitet. Diesem folgt man zu allen Wandbereichen. Zum Sektor „Chorreras“ gelangt man nach der ersten Steintreppe mit Steinmauer rechts über einen schlecht erkennbaren Pfad. Die weiteren Sektoren liegen am Wanderweg ein paar Minuten weiter oben.

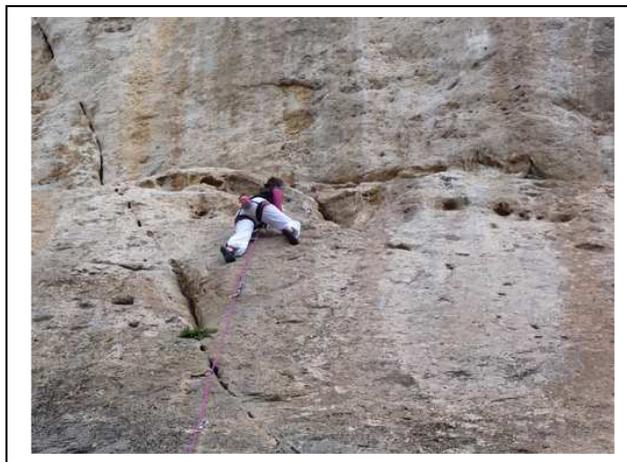
Stand: 2017

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Alaro - Chorreras

Im Sektor „Chorreras“ findet man geniale Routen im Schwierigkeitsgrad 7a bis 8b die ihres Gleichen suchen. Ab der „Hop nops“, die von mir saniert wurde, bis zum „Pilar“ gibt es fast 30 Meter lange Sintersäulen deren Formation und Farbe schon allein sehenswert ist. Viele Routen wurden saniert. Sonne gibt es am Nachmittag.

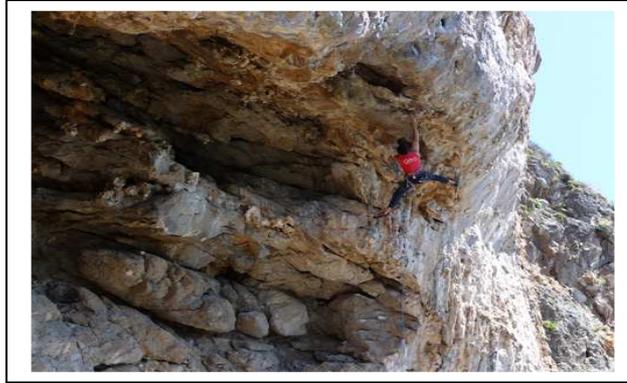


Alaro - Kiko

Im darunter liegenden Sektor „Kiko“ ist es völlig anders. Hier ist steile Plattenklettereie im 5c+ bis 6c Bereich gefordert. Fast alle Routen wurden saniert und dazu neue eingerichtet. Für ganz kleine Kinder ist der Wandabschnitt etwas ungünstig. Der Einstieg ist leicht abschüssig und mit Felsstufen durchsetzt. Das Klettern am Wochenende stellt hier kein Problem dar.

Stand: 2017

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Port de Soller

Port de Soller liegt in einer kleinen versteckten Bucht und lohnt einen Besuch allemal. Das Klettergebiet liegt auf der westlichen Meereseite und bietet rund 25 hervorragend griffige Routen im Schwierigkeitsgrad 6a bis 8a. Fast alle Kletterwege sind saniert und lohnend.

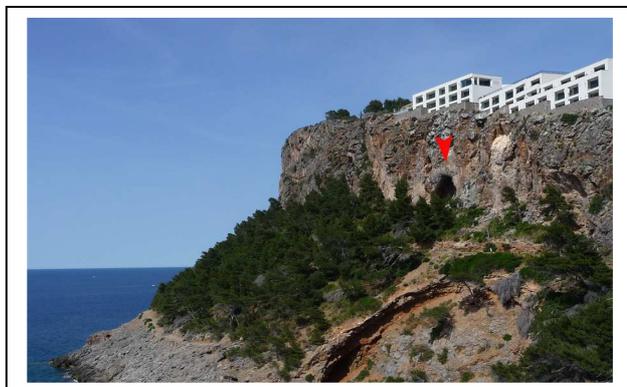
Die Anfahrt zum Gebiet ist nicht ganz einfach, doch mit meiner Beschreibung normalerweise kein Problem. In Zentrum Port de Soller folgt man dem Schild „Sa Atalaya“ rechts hinauf bis zur *Nautilus Bar*. Dort parken und dem sich anschließenden Wanderweg Richtung Meer folgen. Schon von Weitem erkennt man die große Höhle im Sektor *Sa Cova*. Der Weg ist kurz und eben, so dass kleine Kinder hier ohne weiteres mitkommen können. Gleich zu Anfang gibt es direkt am Weg sechs sanierte Einsteiger Routen mit einer Länge von rund 12 Meter (Steinschlagnetze darüber).

Das Hauptgebiet erstreckt sich von der großen Höhle nach links zu einer zweiten, etwas kleineren Höhle.

Im Sektor *Left Cave* und *Bobland* habe ich ein paar Routen im Bereich 6c bis 7a+ saniert, so dass es sich auch lohnt diesen Wandabschnitt zu besuchen.

Die Sonne erreicht im Mai ab 13.30 Uhr die Wand.

Stand: 2019



KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Sa Gubia

Sa Gubia ist das älteste und größte Klettergebiet Mallorcas. Hier gibt es mehr als 100 Ein- und Mehrseillängenrouten in hervorragender Qualität. Das Gebiet ist ein kleines Gebirge für sich und hat Sektoren in vier Himmelsrichtungen. Die Schwierigkeitsgrade bewegen sich von 4c bis 8b, so dass alle Kletterer auf ihren Genuss kommen. Die lohnenden Routen sind fast alle saniert oder weisen ordentliches Hakenmaterial auf. Besonders beliebt sind die leichten Mehrseillängenrouten am großen Pfeiler. Dieser sollte, wenn möglich, nicht am Wochenende angegangen werden, da dann Steinschlaggefahr droht. Alle anderen Bereiche sind so groß und vielfältig, sodass man immer einen Platz findet. Mit Kleinkindern gibt es einige wenige Stellen, die geeignet sind. Der Sektor „Paret de Coloms“ ist am Einstieg etwas abschüssig und nicht gerade bequem. In den Sportklettersektoren direkt unter dem großen Pfeiler besteht Steinschlaggefahr, sofern oben geklettert wird. Früh morgen scheint in "Paret de Coloms" die Sonne. Nachmittags wandert sie hinüber zum Sektor "Princesa".

Anfahrt und Zugang:

Der beste Parkplatz befindet sich beim Restaurant, kurz nach dem Kreisverkehr vor Bunyola. Von hier auf der Hauptstraße ca. 50 m zurück in Richtung Palma laufen und dann rechts in die geteerte Seitenstraße einbiegen. Diese bis zu Ende der zum Schluss steinigen Straße folgen. Nun noch kurz auf dem sich anschließenden Fußweg bleiben, bis man scharf rechts in ein ausgetrocknetes Flussbett einbiegen kann. Nun immer dem Flussbett, unter vielen Bäumen hindurch, bis zu den Felswänden folgen. Gehzeit ca. 30 Min.

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA

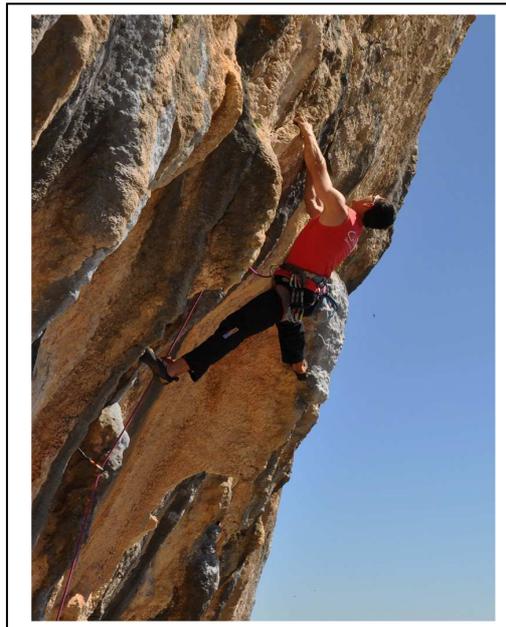


Fraguel

Fraguel ist eines der Top Gebiete für schwere Routen. Hier findet man fast 70 Wege im Bereich zwischen 6a und 8c+. Wobei man sagen muss, dass sich ein Besuch nur dann lohnt, wenn man den oberen siebten Franzosengrad beherrscht. Ich war schon einige Zeit nicht mehr dort, kann mich aber erinnern, dass damals schon viel saniert war. Das Gebiet um die Einstiege ist etwas abschüssig und mit Kleinkindern nicht zu empfehlen. Die Sonne erreicht nachmittags die Felsen.

2016 gab es Gerüchte, dass die Straße zum Gebiet gebührenpflichtig wurde. Ich weiß aber nicht, ob da was Wahres dran ist.

Stand: 2012/16



KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Valldemossa

Das Gebiet Valldemossa liegt in den Bergen und bietet abwechslungsreiche Routen mit einer grandiosen Aussicht auf das Meer. Einige der Kletterfelsen reichen bis an die Straße, so dass es sicherlich sinnvoll ist, dort nicht am Wochenende zu klettern. Die kleine Straße nach Port Valldemossa ist zeitweise viel befahren, was beim Sichern recht nervig sein kann. Fast alle Routen sind saniert und teilweise spürbar abgegriffen. Dennoch ein nettes Ausflugs- und Kletterziel, wenn man im Anschluss durch die schönen Gassen von Valldemossa schlendert. In Port Valldemossa (unten am Meer) gibt es nichts Besonderes zu sehen, außer dass man dort Kaffee trinken kann.

Es stehen mehrere Sektoren, neben und über der Straße, mit rund 60 Routen im Schwierigkeitsgrad 4c bis 7c zur Auswahl. Die Sonne erreicht nachmittags die Felsen.

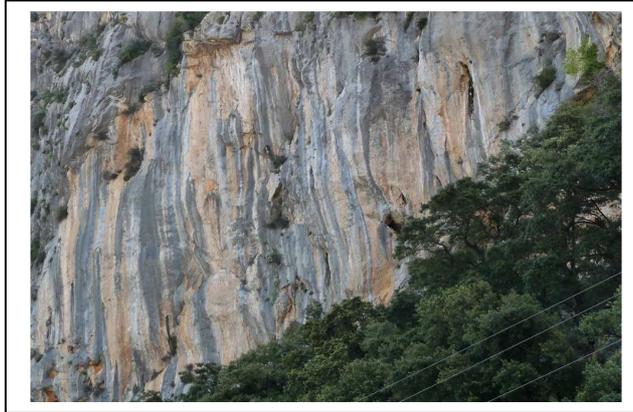
Einige der Gebiete sind ohne weiteres mit Kleinkindern zu besuchen, da sich der Parkplatz mehr oder weniger direkt am Einstieg befindet, sofern man den Autoverkehr im Auge behält.

Anmerkung:

Es gibt nur 2 - 3 Parkplätze am Fels.

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Gorg Blau

Gorg Blau liegt etwas abseits der Küste und ist nur durch eine kurvige Bergstrecke zu erreichen. Dennoch kann man das Gebiet absolut empfehlen. Es gibt eine Vielzahl von lohnenden Routen im Bereich 6a+ bis 8b+ mit gutem Hakenmaterial und entsprechender Absicherung. Der Zustiegsweg ist einfach und kurz. Mit kleinen Kindern eignet sich der Sektor *Es Torrente* hervorragend.

Der Großteil der Routen befindet sich im Schatten, so dass es sich auch bei heißen Temperaturen klettern lässt. Manchmal zieht sogar ein frischer Wind durch die Schlucht, was im Spätherbst oder Spätwinter zu kalten Fingern führen kann.

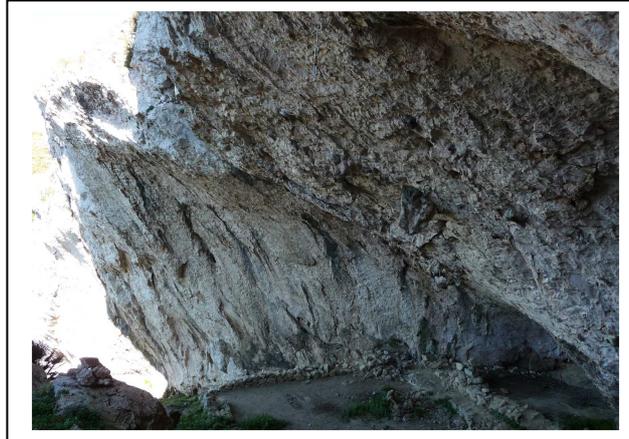
Die Anfahrt von Pollenca führt über die MA 10 in Richtung Soller. Bei der Kilometer Markierung 29 hinter dem großen Viadukt auf dem Parkplatz parken. Schon hier erkennt man die Felsen. Der Weg zum Gebiet ist auf Grund eines weiter oben liegenden Stausees incl. Elektrizitätswerk abgeriegelt. Schaut man aber genauer hin, dann findet man gute Durchschlupf Möglichkeiten, links des Zaunes.

Tipp: Früh losfahren, so dass man auf der kurvigen Bergstrecke keine Ausflugsbusse vor sich hat.

Stand: 2012



KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Ermita de Betlem

Ein absoluter Geheimtipp für Kletterer die sich im Bereich des 7. französischen Grades und aufwärts wohl fühlen. Die Felsen befinden sich in der Nähe von Arta und liegen in den Bergen. Man sollte ordentliche Sportschuhe und eine lange Hose, wegen dem scharfen Gras, für den Zustiegsweg mitnehmen. Der Fels ist fest, die Bohrhaken gut. Im Mai kommt nachmittags Sonne an die Wand. Ein Wind sorgt meist für angenehme Temperaturen. Mit Kleinkindern ist das Gebiet nicht unbedingt zu empfehlen.

El Carlo de Betlem

Ausgangspunkt ist ebenfalls Arta. Von dort folgt man der Straße zur Küste. Auf einem schönen Wanderweg, direkt neben dem Meer, geht es zu den Felsen. Der Sektor *Subte* ist sehr kurz (max. 12m) und weist meist schlechte Haken auf, so dass es nicht sehr einladend ist dort zu klettern. Folgt man dem Wanderweg etwas weiter, kommt man zum Sektor *Es Pasto*. Hier befinden sich ein paar sicherlich ansprechende Plattenrouten mit kleinen Löchern im Schwierigkeitsgrad 6b bis 7a+. Gute Fußtechnik und Fingerkraft vorausgesetzt. Das Hakenmaterial ist in ca. 10 Routen als gut zu bezeichnen. Die herrliche Umgebung kann man mit kleinen Kindern sehr empfehlen. Insgesamt gibt es meiner Meinung nach aber zu wenig wirklich tolle Kletterwege.

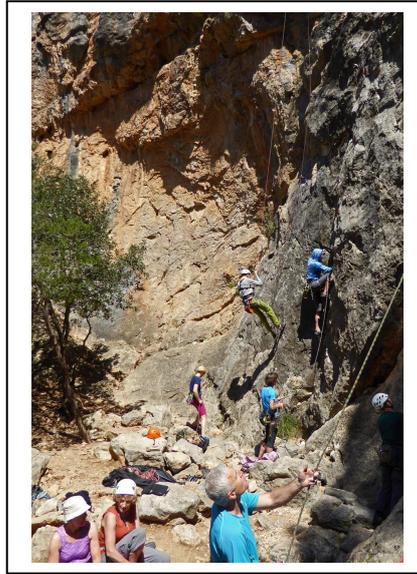
Stand: 2012



Mallorca bietet für alle was...

www.walter-hoelzler.de

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



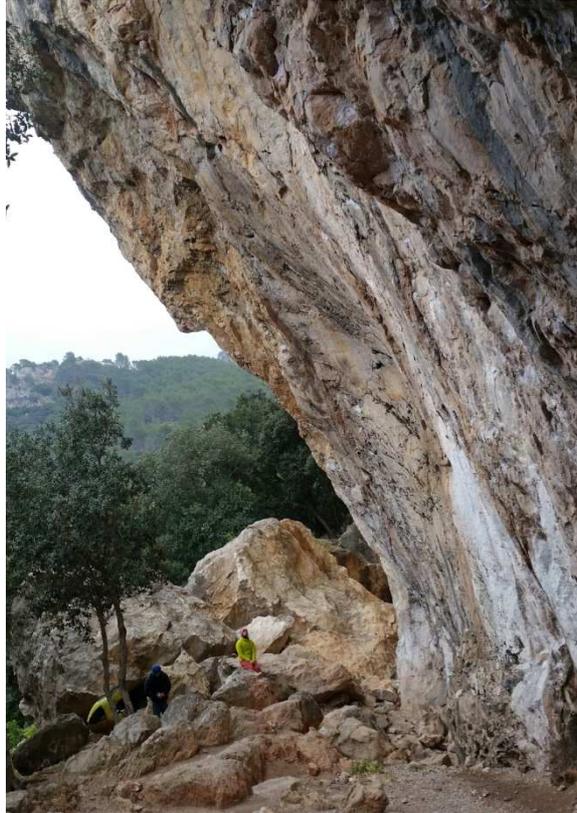
S`estret - Sector Cuarention

S`estret liegt von Palma kommend kurz vor Valldemossa. Der Parkplatz befindet sich links nach einer Engstelle zwischen den Felswänden. Die Felsen sind zu Fuß schnell erreichbar und mit vier eigenständigen Sektoren recht groß. Die eher leichte Kletterei ist ansprechend, das Gestein etwas abgeklettert aber noch nicht speckig. Die Sonnenstrahlen erreichen nachmittags die Wand. Grundsätzlich ist hier reger Betrieb, da sich größere Klettergruppen und Familien das kinderfreundliche Gebiet gerne zu Übungszecken aussuchen. Die roten Überhänge ganz links fordern Ausdauer und sind im Bereich 6c/7a nicht unterbewertet. Alle Haken wurden saniert. An Wochenenden und Feiertagen sollte man die Sektoren eher meiden.
Stand: 2019

Zusatzinfo 2022:

Sektor Pasión und Cuarentón – Tiptop saniert, Haken gut.

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



S`estret - Sector Mejicano

Ganz anders sieht es auf der gegenüberliegenden Schattenseite aus. Hier findet man den größten Felsanteil in durchgehend höheren Schwierigkeitsgraden bei wenig bis gar keiner Sonne. Ein empfehlenswertes Gebiet für heiße Tage. Das Hakenmaterial ist meist rostfrei, der Zustieg kurz. Dennoch sieht man hier nur wenige Kletterer, weil die Routen eher schwer sind.

Zugang:

Vom großen Parkplatz am Waldesrand dem Weg in den Wald hinein folgen. Beim Gatter an der Mauer nicht links hinauf, sondern links der Steinmauer entlang bis zu einem großen Boulderblock.

Bei diesem geht es links hinauf zum Sector Mejicano. Gehzeit ca. 5 Min.

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



S`estret - Sectoren All Right Xurasco, Conguito,

Nach dem Sector Mejicano folgen rechts aufwärts "All Right", "Xurasco" und Conguito". Es gibt Kletterrouten in fast allen Schwierigkeitsgraden hauptsächlich, aber steile Wandklettere. Die Haken sind rostfrei und meist in kürzeren Abständen gesetzt. Dementsprechend ist hier an Feiertagen und Wochenenden viel los. Sonne gibt es im schattigen Waldgebiet eher selten. Die Einstiege sind nicht sonderlich bequem, dennoch kann man meist gut stehen.

Stand: 2019

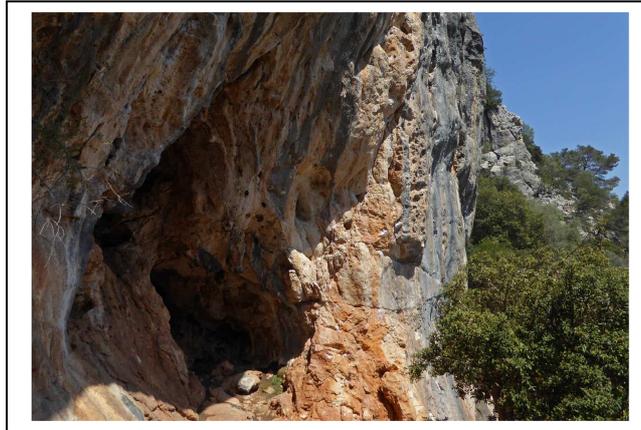
Zusatzinfo 2022:

Sektoren Raska y Gana, All Right, Xurasco praktisch alle Routen die ersten Bolts abgeschlagen oder „Plättchen“ entfernt. Viel Flechte auf den noch einigermaßen abgesicherten Routen

Zugang:

Vom Sector Mejicano folgt man den Steigspuren aufwärts. Gehzeit ca. 5 Min.

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Es Verger

Es Verger liegt etwas abseits in den Bergen oberhalb von Esplorles. Das Felsgebiet ist süd-westseitig ausgerichtet und wird auf Grund der Abgeschlossenheit eher selten besucht. Dennoch lohnt sich die Anfahrt, wenn man in den Schwierigkeitsgraden über 6b unterwegs ist. Von steiler Plattenkletterei bis zu überhängenden Ausdauerouten wird alles geboten. Die Haken sind in einem guten Zustand. Der Einstieg ist meist eben.

Anfahrt und Zugang:

Am Hotel "Posada del Marques" vorbeifahren. Danach Links-Rechtskurve mit Hausruine am Straßenrand. Hier weiter vorbei und nochmals eine links-rechts Kurve fahren, bis man auf der Straße immer gerade in einer Sackgasse zum Schotter-Parkplatz gelangt.

Vom Schotterparkplatz den Weg ca. 5 Min. gerade aus gehen bis man zu einer markanten, kreisrunden Plattform aus Natursteinen gelangt. Hier auf einen kleinen Pfad nach rechts abbiegen, der direkt zu den Felsen leitet.

Stand: 2017

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Puig de Graffa

Puig de Graffa liegt zwischen Peguera und Andratx ganz in der Nähe der Verbindungsstraße Ma-1. Das Gebiet bietet hervorragende Klettereien in den Schwierigkeitsgraden 4a bis 7c+. Das Hakenmaterial ist gut, die Sonne erreicht am Nachmittag die Felsen. An Wochenenden herrscht oft reger Kletterbetrieb.

Tipp:

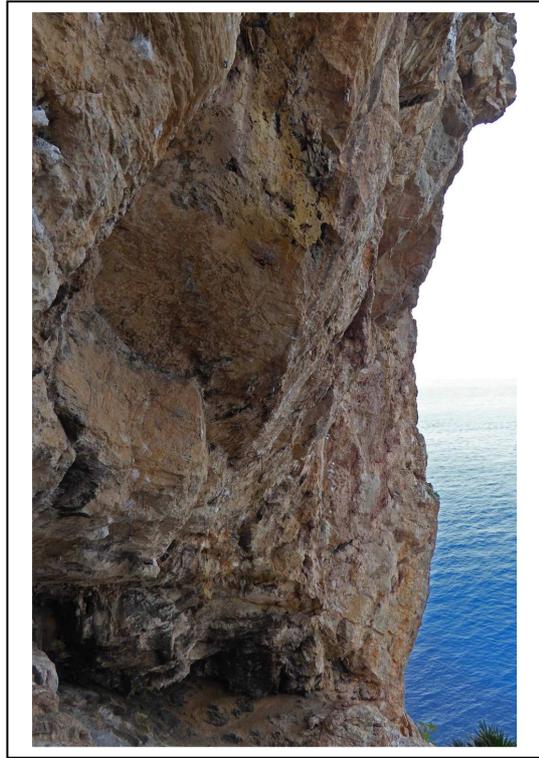
Links neben dem Sektor "To pa ti" habe ich noch ca. fünfzehn schöne Routen im Schwierigkeitsgrad 5b bis 6c+ eingebohrt. Zusätzlich gibt es hier vier weitere Plattenseillängen im Grad 3-4 für Kinder und Anfänger, welche noch nicht im Führer von 2016 aufgelistet sind.

Anfahrt und Zugang:

Von Peguera die doppelspurige Hauptstraße Ma-1 in Richtung Andratx den Berg hinauffahren. Kurz nachdem höchsten Punkt, biegt man scharf rechts zu einem Wasserreservoir ab. Hier links und rechts der Straße parken und nicht bei den Häusern, da große Lastwagen einen ausreichenden Wenderadius benötigen. Noch vor dem großen Steinhaus geht es zu Fuß links den Weg hinauf zu den schönen Felsen. Gehzeit ca. 5-10 Min.

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Cala Llamp

Cala Llamp Sektor "Oasis" ist ein relativ neues Klettergebiet für gehobene Ansprüche in einer abgelegenen Ecke bei Port Andratx. Der grandiose Tiefblick ist mit unbegreiflich! Die Routen sind allesamt sehr schwer und überhängend. Hier ist Ausdauerklettern angesagt. Wer im Bereich 6c und aufwärts unterwegs ist, wird viel Freude an langen Routen haben. Das Gebiet ist schattig und manchmal dem Wind ausgesetzt. Die Haken sind gut. Am Einstieg ist es eben. Der Weg zum Fels wirkt ausgesetzt und ist teilweise mit Fixseilen versehen.

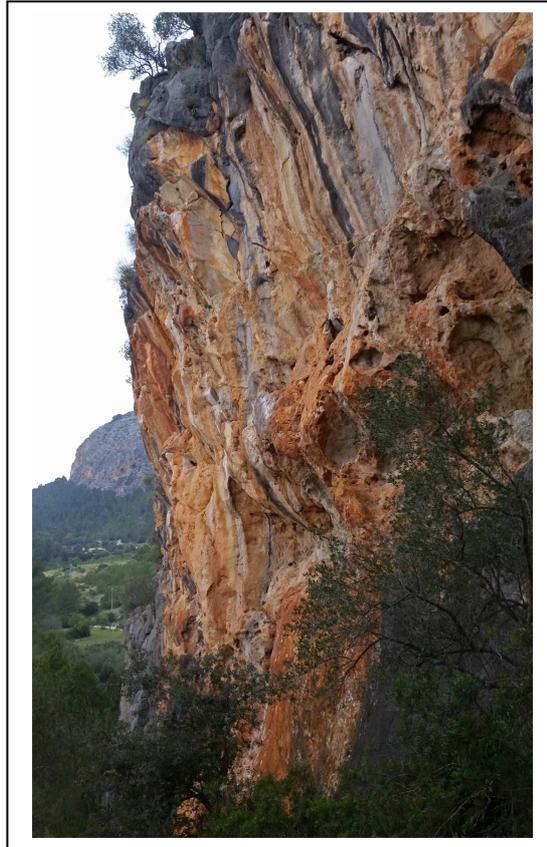
Der Sektor "Iniciacio`n" bietet zwar leichtere Kletterwege an, ist aber momentan nicht sonderlich empfehlenswert. Das Gebiet hält noch reichhaltig Neutouren Potential offen und befindet sich momentan in einer Entwicklungsphase. Hier könnten schöne Einseillängen- und Mehrseillängenrouten entstehen...

Anfahrt und Zugang:

Am besten den GPS Daten im Kletterführer folgen. In einem noblen Neubaugebiet fährt man die angesagte Straße bis zum Ende und folgt noch ein paar Meter dem Schotterweg bis zu einer illegalen Bauschutt-Deponie. Hier parken. Nun zu Fuß bis zum Schluss der Schotterstraße. Hier beginnt der markierte Fels-Steig zum Sektor "Oasis". Gehzeit ca. 10 Min. an der Wand querem.

Stand: 2017

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



La Vall Verde

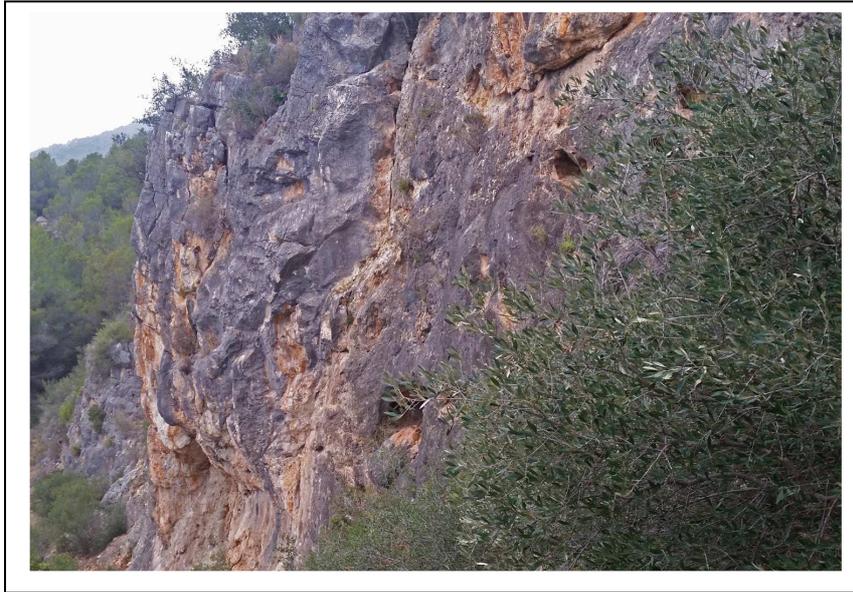
La Vall Verde ist ein eher verstecktes Gebiet mit einigen sehr schönen Routen im Bereich 6a bis 7a. Der Fels ist links eher steil und plattig weiter rechts leicht überhängend. Ein empfehlenswertes Gebiet für einen halben Tag, ganz in der Nähe von Peguera. Die Haken sind rostfrei, der Fels nur morgens kurz in der Sonne.

Anfahrt und Zugang:

Von Peguera der Straße M 1012 in die Berge folgen. Wenige hundert Meter nach dem Kilometerstein 3 zweigt links eine Straße ab. Dieser folgt man bis zum Ende. Doch hier ist noch nicht Schluss. Auf dem Schotterweg geht es noch eine ganze Zeit bis in den Wald. An der Wegkreuzung "Es Capdella" erkennt man die Felsen direkt vor sich. Hier am Wegesrand parken und in wenigen Schritten zur Wand. Der Einstieg ist meist eben und bequem.

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA



Ca`s Catala

Ca`s Catala ist ein netter Felsen mit 22 Routen in leichteren bis mittleren Schwierigkeitsgraden. Neben plattigen Routen gibt es auch schöne Überhänge mit meist guten Griffen. Die Haken sind o. k. Sonne gibt es ab dem späten Vormittag. An Wochenenden und Feiertagen halten sich hier öfters größere Klettergruppen auf.

Anfahrt und Zugang:

Im Stadtteil St. Augusti bei Palma fährt man zum Hotel "Zhero". Direkt vor diesem leitet eine Straße steil den Berg hinauf. Dieser folgt man bis zu einer großen Kurve im Wald mit zwei Tennisplätzen. Hier am Straßenrand parken.

Vor den Tennisplätzen steigt man über Treppenstufen den Berg hinauf, bis zum Wanderweg. Nun den Wanderweg weiter bergauf steigen bis man links Steinmänner mit Wegspuren, leicht abwärts, erkennen kann. Diese führen direkt zu den Felsen. Die Einstiege der Routen sind eben, aber nicht sehr bequem. Gehzeit ca. 10 Min.

Stand: 2019

KLETTERGEBIET INFOS MALLORCA

Zusatzinfos aus zweiter Hand

Puig St. Marti

Fast alle Routen sind sanierungsbedürftig und momentan nicht empfehlenswert.

Sa Cantera

Scheint ein kleiner Geheimtipp zu sein. Haken und Umlenker befinden sich in einem guten Zustand. Die Schwierigkeitsgrade bewegen sich hauptsächlich zwischen 4a und 6b. Dennoch gibt es wenig Kletterbetrieb.

Can Ortiques

Diese Wand hat im Jahr 2013 leider einen Waldbrand abbekommen. viele Teile des Felsens sind brüchig und durch Hitze abgesprengt. Selbst nach einer Sanierung wäre der Fels nur mit Vorsicht zu beklettern...

Stand: 2017

La Creveta: Sektoren Cara Norte, Gringo Star, Liin Rampant vieles sehr verrostet. Sektor Main Wall nur noch die einfachen Routen saniert. D.h. ca. 5 – 8 Routen sicher kletterbar – Insgesamt wegen schlechtem Material momentan nicht lohnend.

Stand: 2022



Ein Kletterurlaub auf Malle lohnt sich allemal!